

# Toleranz ist keine Einbahnstraße

Stand 11/2015

Besonders in letzter Zeit, ua. im Zusammenhang mit der an anderer Stelle schon besprochenen Flüchtlingskrise, fällt einem immer mehr auf, dass sich sehr viele Mitmenschen, auch besonders Politiker, ein recht komisches, widersinniges Verhalten angeeignet haben. Man geht wohl nach folgendem Grundsatz vor:

**Wir brauchen unbedingt mehr Toleranz, aber bitte nur,  
solange sie der eigenen Meinung entspricht.**

Besonders Politiker aus dem grünen und linken Lager sowie deren Anhänger tun sich dabei stark als totale Undemokraten hervor. An jeder Straßenecke fordern sie vollmundig mehr Toleranz für Andersdenkende und ausgerechnet bei ihnen selbst hört dann sofort jede Toleranz auf, wenn andererseits Ansicht nicht ihrer eigenen ultraroten oder grünen "Denke" entspricht.

Dieses Verhalten bemerkt man besonders schön bei den Ansichten zu der og. Flüchtlingskrise. Wer da nur eine andere Meinung vertritt, wird sogleich als Nazi \*) beschimpft, dem man sofort den Mund verbieten muss, wahrscheinlich damit er bloß nicht noch andere Leute zum wirklich sachlichen Nachdenken anregt, es könnten ja ansonsten Zweifel aufkommen.

\*) = demnach müssten heute rund 70 % aller Europäer Nazis sein, weil aktuell in der EU etwa soviele Mitmenschen das hier vorgegebene Verhalten in Sachen Flüchtlingskrise als völlig falsch ansehen; doch das nur am Rande als Beispiel für dieses Thema hier.

Besieht man sich jedoch das Alltagsleben heute in Deutschland einmal ganz nüchtern sachlich, so stellt man schnell fest, dass man nicht, wie so oft behauptet wird, auf dem rechten Auge blind ist, sondern genau umgekehrt wird ein Schuh daraus. Zum Beispiel die linksautonome Szene wird in vielen Städten viel zu sehr geduldet, ohne dass man etwas dagegen unternimmt. Unbegreifliche Zustände herrschen dort vielerorts, in dem man Totalversager und Hohlschwätzer einfach machen lässt. Dauerhafte Rechtsbrüche wie Eigentumsaneignung, Hausbesetzungen und dergleichen zählen dort zum alltäglichen Standard und diese Gestalten lassen sich dafür auch noch feiern. Viele werden sagen: Ok, solange es uns nicht betrifft mag man es tolerant sehen und diese einfach machen lassen, aber bitte nicht, wenn man sich von solchen Figuren auch noch bevormunden lassen soll. Dass gegen solche Leute nicht mehr unternommen wird, belegt nur, dass man hierzulande inzwischen auf dem linken Auge viel zu blind geworden ist. Bestimmte linke Einstellungen gelten bei etlichen als chic. Im Rahmen der Toleranz, worum es hier ja geht, wäre das ja auch noch akzeptabel, wenn nicht ausgerechnet solche Leute anderen vorschreiben wollten, wie sie sich zu verhalten haben oder welche Ansichten sie haben sollen.

Fortsetzung folgt demnächst.....

..